

Screening-Tool für Schulen und Kitas

Für immungeschwächte oder in einem höchst risikobelasteten, stark frequentierten Pflegebereich lebende Personen

Zuletzt aktualisiert: 31. August 2022

Datum (mm-tt-jjjj) _____

Wenn die dem Screening unterzogene Person **NICHT** immungeschwächt ist¹ oder in einem höchst risikobelasteten, stark frequentierten Pflegebereich lebt (zum Beispiel in einer Klinikschule oder einem Bildungs- und Gemeinschafts-Partnerschaftsprogramm), ist dies nicht das richtige Screening-Tool. Das richtige Tool ist unter <https://covid-19.ontario.ca/school-screening> verfügbar.

Personal, Schüler/-innen, Kinder und Besucher sollten jeden Tag vor dem Schul- oder Kitabesuch gescreent werden. Eltern / Erziehungsberechtigte können dies im Namen eines Kindes oder eines Schülers/einer Schülerin ausfüllen.

Jede Person, die sich krank fühlt oder neue bzw. sich verschlimmernde Krankheitssymptome hat, einschließlich solcher, die nicht in diesem Screening-Tool angeführt sind, sollte zu Hause bleiben, bis die Symptome sich mindestens 24 Stunden (oder 48 Stunden bei Übelkeit, Erbrechen und/oder Durchfall) lang gebessert haben. Bei Bedarf sollte die Person sich von ihrem Gesundheitsdienstleister beurteilen lassen.

Screening-Fragen

Bei den Fragen 1, 2 und 3 können Sie für alle Symptome mit „Nein“ antworten, falls **alle drei** der folgenden Situationen zutreffend sind:

- Ihre Symptome haben sich mindestens 24 Stunden (48 Stunden bei Übelkeit, Erbrechen und/oder Durchfall) lang gebessert **und**
- Sie haben kein Fieber **und**
- Sie wurden mit einem PCR-Test oder einem molekularen Schnelltest oder zwei Antigen-Schnelltests (mit einem Abstand von 24 bis 48 Stunden zwischen den Tests) negativ auf COVID-19 getestet.

1. Haben Sie irgendwelche der folgenden Symptome?

Wählen Sie jedes oder alle Symptome, die neu aufgetreten sind, sich verschlimmert haben und nicht mit anderen bekannten Ursachen oder Erkrankungen im Zusammenhang stehen.

Fieber und/oder Schüttelfrost	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Husten Nicht mit anderen bekannten Ursachen oder Erkrankungen (zum Beispiel chronisch obstruktiver Lungenerkrankung) im Zusammenhang stehend	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Kurzatmigkeit Nicht mit anderen bekannten Ursachen oder Erkrankungen (zum Beispiel Asthma, chronisch obstruktiver Lungenerkrankung, chronischer Herzinsuffizienz) im Zusammenhang stehend	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Reduzierung oder Verlust des Geruchs- und Geschmackssinns Nicht mit anderen bekannten Ursachen oder Erkrankungen (zum Beispiel Nasenpolypen, Allergien, neurologischen Störungen) im Zusammenhang stehend	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

Wenn Sie zu allen Symptomen mit „NEIN“ geantwortet haben, gehen Sie zur nächsten Frage über.

1. Beispiele für eine **Immunschwäche** sind unter anderem eine Krebs-Chemotherapie, eine unbehandelte HIV-Infektion mit weniger als 200 CD4-T-Lymphozyten, ein kombinierter primärer Immundefekt, die Einnahme von mehr als 20 mg Prednison pro Tag (oder das Äquivalent) für länger als 14 Tage, und die Einnahme sonstiger immunsuppressiver Medikamente. Für dieses Screening-Tool gelten Faktoren wie fortgeschrittenes Alter, Diabetes und Nierenkrankheit im Endstadium generell nicht als Immunschwächen.

Wenn Sie zu einem der Symptome unter Frage 1 mit „JA“ geantwortet haben, sollten Sie als betroffene Person nicht zur Schule oder in die Kita gehen, und:

- Wenn COVID-19-Tests verfügbar sind, empfehlen wir Ihnen, sich mit einem PCR-Test oder molekularen Schnelltest (falls in Frage kommend) oder zwei Antigen-Schnelltests (mit einem Abstand von 24 bis 48 Stunden zwischen den Tests, wobei der zweite Test nicht nötig ist, wenn der erste positiv ausfällt) testen zu lassen.
- Falls bei Ihnen ein höheres Risiko einer schweren Erkrankung besteht, sollten Sie sich angesichts des Zeitrahmens für den Erhalt einer COVID-19-Behandlung sobald wie möglich testen lassen. Zur Vorbeugung gegen eine schwere Erkrankung könnte Ihnen eine verfügbare Behandlung zugute kommen. Derzeit ist ein positives Ergebnis von einem Antigen-Schnelltest ausreichend für die Einleitung einer COVID-19-Behandlung bei in Frage kommenden Personen. Das Ergebnis muss nicht durch einen PCR-Test oder molekularen Schnelltest bestätigt werden. Nähere Informationen über COVID-19-Test- und Behandlungsoptionen erhalten Sie unter <https://covid-19.ontario.ca/covid-19-clinical-assessments-and-testing>.
- Falls COVID-19-Tests verfügbar waren und Sie ein negatives Ergebnis von einem PCR-Test oder molekularen Schnelltest oder zwei Antigen-Schnelltests (mit einem Abstand von 24 bis 48 Stunden zwischen den Tests) erhalten haben, können Sie wieder in die Schule/Kita gehen, sobald die Symptome sich mindestens 24 Stunden (oder 48 Stunden bei Übelkeit, Erbrechen und/oder Durchfall) lang gebessert haben.
 - Für einen Zeitraum von 10 Tagen nach Beginn der Symptome können die folgenden Maßnahmen eine zusätzliche Schutzbarriere gegen die Verbreitung anderer in der Gemeinschaft auftretender Atemwegsviren bieten:
 - Tragen einer gut sitzenden Maske in allen öffentlichen Einrichtungen (u. a. in der Schule und Kita)
 - Vermeiden von nicht wesentlichen Aktivitäten, bei denen die Maske abgenommen werden muss (zum Beispiel Spielen von Blasinstrumenten im Musikunterricht oder Abnehmen der Maske bei sportlichen Aktivitäten; Essen im Restaurant)
 - Vermeiden von Besuchen bei Personen, die immungeschwächt sind oder ein höheres Risiko einer Erkrankung haben (zum Beispiel Senioren)
 - Vermeiden von nicht wesentlichen Besuchen in Einrichtungen mit höchstem Risiko wie zum Beispiel Krankenhäusern und Langzeitpflegeeinrichtungen
- Wenn Sie sich nicht auf COVID-19 testen lassen oder ein positives Testergebnis erhalten, **bleiben Sie zu Hause (Selbstisolierung) und bleiben Sie der Schule oder Kita mindestens 10 Tage lang fern**, bzw. so lange, bis Sie außerdem kein Fieber mehr haben und Ihre Symptome sich mindestens 24 Stunden (48 Stunden bei Übelkeit, Erbrechen und/oder Durchfall) lang gebessert haben. Gehen Sie nicht aus dem Hause, außer um sich testen zu lassen, ein klinisches Beurteilungszentrum zu besuchen oder wenn ein medizinischer Notfall vorliegt. Falls Sie schwere Symptome wie Schmerzen in der Brust oder Atemnot haben, suchen Sie bitte die nächstgelegene Notaufnahme auf.
 - Bitte beachten: Falls Sie positiv auf COVID-19 getestet wurden, sollten Sie sich 10 Tage lang isolieren, egal, ob Sie später in der Isolierung ein negatives Testergebnis erhalten.

Hinweis: Der Isolierungszeitraum kann den Empfehlungen Ihres Gesundheitsdienstleisters entsprechend angepasst werden.

- Geschwister und andere Personen in Ihrem Haushalt sollten für einen Zeitraum von 10 Tagen nach ihrem letzten Kontakt mit der Person mit COVID-19-Symptomen Folgendes tun:
 - Sich selbst auf Symptome überwachen. Sie sollten sich sofort in die Selbstisolierung begeben, wenn bei ihnen COVID-19-Symptome auftreten, und sich testen lassen, wenn sie dazu in Frage kommen
 - Tragen einer gut sitzenden Maske in allen öffentlichen Einrichtungen (u. a. in der Schule und Kita)
 - nicht wesentliche Aktivitäten vermeiden, bei denen die Maske abgenommen werden muss (zum Beispiel Spielen von Blasinstrumenten im Musikunterricht oder Abnehmen der Maske bei sportlichen Aktivitäten, Essen im Restaurant)
 - nicht wesentliche Besuche bei Personen vermeiden, die immungeschwächt sind oder ein höheres Risiko einer Erkrankung haben (zum Beispiel Senioren)
 - nicht wesentliche Besuche in Einrichtungen mit höchstem Risiko wie zum Beispiel Krankenhäusern und Langzeitpflegeeinrichtungen vermeiden

Unabhängig von negativen COVID-19-Testergebnissen können diese Maßnahmen eine zusätzliche Schutzbarriere gegen die Verbreitung von COVID-19 und anderen in der Gemeinschaft auftretenden Atemwegsviren bieten.

- Sie brauchen die übrigen Fragen in diesem Tool heute nicht durchzugehen. Nutzen Sie das Screening-Tool jeden Tag vor dem Besuch der Schule oder Kita.

2. Haben Sie irgendwelche der folgenden Symptome?

Wählen Sie jedes oder alle Symptome, die neu aufgetreten sind, sich verschlimmert haben und nicht mit anderen bekannten Ursachen oder bestehenden Erkrankungen im Zusammenhang stehen.

Muskel- oder Gliederschmerzen

Ja Nein

Nicht mit anderen bekannten Ursachen oder Erkrankungen (zum Beispiel einer Impfung gegen COVID-19 und/oder Grippe in den letzten 48 Stunden, Arthrose, Fibromyalgie) im Zusammenhang stehend

Extreme Müdigkeit Ja Nein
Allgemeines Unwohlsein, Antriebslosigkeit, nicht mit anderen bekannten Ursachen oder Erkrankungen (zum Beispiel einer Impfung gegen COVID-19 und/oder Grippe in den letzten 48 Stunden, Depressionen, Schlafstörungen, Schilddrüsenerkrankungen, Anämie, bösartigem Tumor) im Zusammenhang stehend

Halsschmerzen Ja Nein
Schmerzen oder Probleme beim Schlucken, nicht mit anderen bekannten Ursachen oder Erkrankungen (zum Beispiel postnasalem Tropfen, Säure-Reflux) im Zusammenhang stehend

Laufende oder verstopfte/verschnupfte Nase Ja Nein
Nicht mit anderen bekannten Ursachen oder Erkrankungen (zum Beispiel saisonalen Allergien, Aufenthalt im Freien bei kaltem Wetter, chronischer Sinusitis) im Zusammenhang stehend

Kopfschmerzen Ja Nein
Nicht mit anderen bekannten Ursachen oder Erkrankungen (zum Beispiel einer Impfung gegen COVID-19 und/oder Grippe in den letzten 48 Stunden, Spannungskopfschmerzen, chronischer Migräne) im Zusammenhang stehend

Übelkeit, Erbrechen und/oder Durchfall Ja Nein
Nicht mit anderen bekannten Ursachen oder Erkrankungen (zum Beispiel vorübergehendem Erbrechen wegen Angstzuständen bei Kindern, chronischer vestibulärer Dysfunktion, Reizdarmsyndrom, entzündlicher Darmerkrankung, Nebenwirkungen von Medikamenten) im Zusammenhang stehend

Wenn Sie zu allen Symptomen mit „NEIN“ geantwortet haben, gehen Sie zur nächsten Frage über.

Wenn Sie zu einem oder mehreren Symptomen unter Frage 2 mit „JA“ geantwortet haben, befolgen Sie bitte die Empfehlungen im Abschnitt „Wenn Sie zu einem der Symptome unter Frage 1 mit JA geantwortet haben“.

Wenn Sie zu nur einem der Symptome unter Frage 2 mit „JA“ geantwortet haben, sollten Sie als betroffene Person nicht zur Schule oder in die Kita gehen, und:

- Bleiben Sie zu Hause, bis Ihr(e) Symptom(e) sich mindestens 24 Stunden (oder 48 Stunden bei Übelkeit, Erbrechen oder Durchfall) lang gebessert hat/haben und Sie kein Fieber haben.
- Geschwister oder andere Personen in Ihrem Haushalt brauchen nicht zu Hause zu bleiben, solange sie keine Symptome entwickeln.
- Sie brauchen die übrigen Fragen in diesem Tool heute nicht durchzugehen. Nutzen Sie das Screening-Tool jeden Tag vor dem Besuch der Schule oder Kita.

3. Haben Sie irgendwelche der folgenden Symptome?

Wählen Sie jedes oder alle Symptome, die neu aufgetreten sind, sich verschlimmert haben und nicht mit anderen bekannten Ursachen oder bestehenden Erkrankungen im Zusammenhang stehen.

Bauchschmerzen Ja Nein
Nicht mit anderen bekannten Ursachen oder Erkrankungen (zum Beispiel Menstruationskrämpfen, gastroösophagealer Refluxerkrankung) im Zusammenhang stehend

Bindehautentzündung Ja Nein
Nicht mit anderen bekannten Ursachen oder Erkrankungen (zum Beispiel Blepharitis, wiederkehrenden Gerstenkörnern) im Zusammenhang stehend

Appetitmangel oder Appetitlosigkeit (nur bei kleineren Kindern) Ja Nein
Nicht mit anderen bekannten Ursachen oder Erkrankungen (zum Beispiel Angstzuständen, Verstopfung) im Zusammenhang stehend

Wenn Sie zu allen Symptomen mit „NEIN“ geantwortet haben, gehen Sie zur nächsten Frage über.

Wenn Sie zu einem der Symptome unter Frage 3 mit „JA“ geantwortet haben, sollten Sie als betroffene Person nicht zur Schule oder in die Kita gehen, und:

- Bleiben Sie zu Hause, bis Ihr(e) Symptom(e) sich mindestens 24 Stunden lang gebessert hat/haben.
- Geschwister oder andere Personen in Ihrem Haushalt brauchen nicht zu Hause zu bleiben, solange sie keine Symptome entwickeln.
- Sie brauchen die übrigen Fragen in diesem Tool heute nicht durchzugehen. Nutzen Sie das Screening-Tool jeden Tag vor dem Besuch der Schule oder Kita.

4. Wurde Ihnen mitgeteilt, dass Sie sich derzeit in Quarantäne oder Isolierung aufhalten bzw. zu Hause bleiben oder die Schule oder Kita nicht besuchen sollten? Ja Nein

Dies könnte Ihnen von einem Arzt, einem Gesundheitsdienstleister, einer öffentlichen Gesundheitsbehörde, einem Grenzschutzbeamten oder einer anderen Regierungsbehörde mitgeteilt worden sein.

Bitte beachten Sie, dass für Personen, die außerhalb Kanadas gereist sind, nationale Anforderungen (<https://travel.gc.ca/travel-covid>) gelten, selbst wenn die betreffenden Personen von der Quarantänepflicht befreit sind.

Wenn Sie mit „NEIN“ geantwortet haben, gehen Sie zur nächsten Frage über.

Wenn Sie auf die Frage 4 mit „JA“ geantwortet haben, sollten Sie als betroffene Person nicht zur Schule oder in die Kita gehen und:

- Zu Hause bleiben und nicht aus dem Haus gehen, außer um sich testen zu lassen, ein klinisches Beurteilungszentrum zu besuchen oder wenn ein medizinischer Notfall vorliegt.
- Andere bereitgestellte Empfehlungen oder Anweisungen befolgen
- Geschwister oder andere Personen in Ihrem Haushalt brauchen nicht zu Hause zu bleiben, es sei denn, sie wurden ebenfalls angewiesen, sich in Quarantäne oder Isolierung zu begeben oder zu Hause zu bleiben.
- Sie brauchen die übrigen Fragen in diesem Tool heute nicht durchzugehen. Nutzen Sie das Screening-Tool jeden Tag vor dem Besuch der Schule oder Kita.

5. Haben Sie in den letzten 10 Tagen ein positives Testergebnis für COVID-19 erhalten? Ja Nein

Dies umfasst ein positives COVID-19-Testergebnis nach einem laborbasierten PCR-Test, einem molekularen Schnelltest, einem Antigen-Schnelltest oder einem anderen Selbsttest für Zuhause.

Wenn Sie mit „NEIN“ geantwortet haben, gehen Sie zum nachstehenden Abschnitt „Wenn Sie auf alle Fragen mit ‚nein‘ geantwortet haben“ über.

Wenn Sie mit „JA“ geantwortet haben, sollten Sie als betroffene Person nicht zur Schule oder in die Kita gehen und:

- Sie sollten sich isolieren und die Schule/Kita mindestens **10 Tage** lang nicht besuchen.
- Falls bei Ihnen Symptome eintreten, sollten Sie der Schule oder Kita mindestens **10 Tage** lang fernbleiben bzw. so lange, bis Sie außerdem kein Fieber mehr haben und Ihre Symptome sich mindestens 24 Stunden (48 Stunden bei Übelkeit, Erbrechen und/oder Durchfall) lang gebessert haben. Gehen Sie nicht aus dem Hause, außer um ein klinisches Beurteilungszentrum zu besuchen oder wenn ein medizinischer Notfall vorliegt.

Hinweis: Der Isolierungszeitraum kann den Empfehlungen Ihres Gesundheitsdienstleisters entsprechend angepasst werden.

- Falls bei Ihnen ein höheres Risiko einer schweren Erkrankung besteht, sollten Sie sich an Ihren Gesundheitsdienstleister wenden, da Sie eventuell für eine COVID-19-Behandlung in Frage kommen könnten.
- Geschwister und andere Personen in Ihrem Haushalt sollten für einen Zeitraum von 10 Tagen nach ihrem letzten Kontakt mit der Person mit dem positiven COVID-19-Testergebnis Folgendes tun:
 - Sich selbst auf Symptome überwachen. Sie sollten sich sofort in die Selbstisolierung begeben, wenn bei ihnen COVID-19-Symptome auftreten, und sich testen lassen, wenn sie dazu in Frage kommen
 - Tragen einer gut sitzende Maske in allen öffentlichen Einrichtungen (u.a. in der Schule und Kita)
 - nicht wesentliche Aktivitäten vermeiden, bei denen die Maske abgenommen werden muss (zum Beispiel Spielen von Blasinstrumenten im Musikunterricht oder Abnehmen der Maske bei sportlichen Aktivitäten, Essen im Restaurant)
 - nicht wesentliche Besuche bei Personen vermeiden, die immungeschwächt sind oder ein höheres Risiko einer Erkrankung haben (zum Beispiel Senioren)
 - nicht wesentliche Besuche in Einrichtungen mit höchstem Risiko wie zum Beispiel Krankenhäusern und Langzeitpflegeeinrichtungen vermeiden

Wenn Sie auf alle Fragen mit „NEIN“ geantwortet haben, dürfen Sie zur Schule oder in die Kita gehen.

Falls Sie sich krank oder unwohl fühlen, sollten Sie zu Hause bleiben, auch wenn Ihre Symptome nicht in diesem Screening-Tool angeführt sind. Konsultieren Sie bei Bedarf einen Arzt. Personen mit schweren Symptomen, die eine Notfallversorgung benötigen, sollten die nächstgelegene Notaufnahme aufsuchen.

Nutzen Sie dieses Screening-Tool jeden Tag vor dem Besuch der Schule oder Kita.

Falls Sie als enge Kontaktperson von jemand mit Symptomen oder mit COVID-19 identifiziert wurden, sollten Sie für einen Zeitraum von 10 Tagen nach Ihrem letzten Kontakt mit der Person Folgendes tun:

- Tragen einer gut sitzenden Maske in allen öffentlichen Einrichtungen (u.a. in der Schule und Kita)
- nicht wesentliche Aktivitäten vermeiden, bei denen die Maske abgenommen werden muss (zum Beispiel Spielen von Blasinstrumenten im Musikunterricht oder Abnehmen der Maske bei sportlichen Aktivitäten, Essen im Restaurant)
- nicht wesentliche Besuche bei Personen vermeiden, die immungeschwächt sind oder ein höheres Risiko einer Erkrankung haben (zum Beispiel Senioren)
- nicht wesentliche Besuche in Einrichtungen mit höchstem Risiko wie zum Beispiel Krankenhäusern und Langzeitpflegeeinrichtungen vermeiden.

Unabhängig von negativen COVID-19-Testergebnissen können diese Maßnahmen eine zusätzliche Schutzbarriere gegen die Verbreitung von COVID-19 und anderen in der Gemeinschaft auftretenden Atemwegsviren bieten.

Falls Sie in den letzten 48 Stunden gegen COVID-19 oder Grippe geimpft wurden und leichte Ermüdungserscheinungen, Muskel-/Gliederschmerzen und/oder Kopfschmerzen haben:

- Sie sollten während des gesamten Aufenthalts in der Schule/Kita eine gut sitzende Maske tragen, falls Sie leichte Ermüdungserscheinungen und/oder Muskel-/Gliederschmerzen haben, die erst nach der Impfung aufgetreten sind.
- Falls Ihre Symptome sich verschlimmern, länger als 48 Stunden andauern oder weitere Symptome auftreten, sollten Sie die Schule/Kita sofort verlassen.

Falls Sie in den letzten 14 Tagen außerhalb von Kanada verreist sind

- Sie müssen nach Ihrer Rückkehr nach Kanada die nationalen Richtlinien (<https://travel.gc.ca/travel-covid>) befolgen, selbst wenn Sie nicht angewiesen wurden, sich in Quarantäne zu begeben.

Gesundheits- und Sicherheitstipps

Das Aufheben der Provinz-Anforderungen bedeutet nicht, dass bezüglich COVID-19 kein Risiko mehr besteht. Wir müssen nach wie vor unseren Teil dazu leisten, uns selbst und andere gegen COVID-19 zu schützen. Dazu gehört eine gute Händehygiene und das Tragen einer Maske, wenn dies empfohlen oder erforderlich ist.

Lassen Sie sich gegen COVID-19 impfen und unterziehen Sie sich den anderen Routineimpfungen, für die Sie in Frage kommen.

Impfungen sind sicher, wirksam, und der beste Schutz gegen ansteckende Krankheiten für Sie und andere Menschen. Erfahren Sie mehr unter: <https://www.ontario.ca/page/vaccines>